

4 Nova

Niederlande 2020 | Luca Meisters | Kurzspielfilm | 11'15 Min.



4.1 Themen und Inhalt

(Erste) Liebe und Zuneigung, Queer-Sein, Familie, Fußball.

Nach der ersten Begegnung mit der Fußballtrainerin ihrer kleinen Schwester sucht Nova (15) immer wieder den Kontakt.

4.2 Filmbesprechung

Wie würdet ihr das Verhältnis von Nova zu ihrer Mutter beschreiben?

->Mögliche Lösung: Die Mutter ist gestresst und hat kein Verständnis gegenüber der verweigeren Teilnahme Ivys am Fußballtraining. Sie wird laut und beschimpft Nadia. Dies ist Nova wiederum unangenehm und sie entschuldigt sich. Nadia erscheint wie ein Gegensatz zu Novas Mutter – sehr ruhig und zugewandt.

Nova fühlt sich zu Nadia hingezogen. Was fasziniert sie so sehr an ihr?

->Mögliche Lösung: Nadia ist ihr zugewandt, sie sieht sie und nimmt Nova wahr, hört ihr zu, ist sehr nett und hilfsbereit ihr gegenüber.

Wie interpretiert ihr das Ende des Films?

->Mögliche Interpretation: Nova war der Kuss vielleicht im Nachhinein unangenehm und peinlich, weswegen sie geht. Auf dem Heimweg scheint sie sich aber auch frei oder befreit zu fühlen. Eventuell kann sie sich nun selbst mehr annehmen und sich selbst und ihre Homosexualität akzeptieren – ohne, dass Nadia hierbei eine Rolle spielen muss.

4.3 Filmanalyse: Einstellungsgrößen

In Filmen werden verschiedene Einstellungsgrößen verwendet, bei denen wir unterschiedliche Ausschnitte einer Umgebung sehen – von einer Panorama-Landschaftsaufnahme bis hin zu einem kleinen Detail, beispielsweise einer Blume. Diese Einstellungsgrößen werden je nachdem, was die Filmemacher*innen uns in einer Szene zeigen wollen und welche Wirkung erzielt werden soll, montiert. Das bedeutet, dass die einzelnen (Film-)Bilder in der Montage, also beim Schneiden des Films, miteinander kombiniert werden.

Diese Einstellungsgrößen gibt es:

Detailaufnahme (englisch: Extreme Close-Up) = Nur noch ein Ausschnitt des Gesichts; oder: Detail, für die Filmhandlung wichtiger kleiner Gegenstand (z.B. Schmuckstück) oder Objektstrukturen (z.B. Holzfasern)

- Großaufnahme / Groß (Close-Up) = ab den Schultern aufwärts oder nur Kopf
- Nahaufnahme / Nah (Medium Close Up) = ab der Brust aufwärts
- Halbnahe (Full Shot) = ab der Hüfte aufwärts
- Amerikanische = Mensch ab den Knien aufwärts (wurde früher vor allem im Western verwendet, da bei dieser Einstellung auch der Revolver noch zu sehen war)
- Halbtotale (Medium Long Shot) = Mensch immer noch Teil der Umgebung, aber von Kopf bis Fuß zu sehen
- Totale (Long Shot) = Handlungsraum der Menschen, das Umfeld bzw. die Umgebung wird gezeigt.
- Weite Aufnahme (Extreme Long Shot) = Landschaft, Panorama-Aufnahmen; Menschen verschwindend klein

Quelle: Lexikon der Filmbegriffe der Universität Kiel, Online verfügbar unter <https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=402>

Besprechen Sie mit den Schüler*innen die einzelnen Filmstandbilder und ordnen Sie sie den verschiedenen Einstellungsgrößen zu. Bei den Einstellungsgrößen ist es wichtig zu wissen, dass zum Teil die Bezeichnungen variieren und manchmal Einstellungen nicht komplett eindeutig einer Bezeichnung zugeordnet werden können. Sie dienen nichtsdestotrotz als Orientierungspunkte und zur Verständigung eines Filmteams bei ihrer Arbeit.

Seht euch die Filmstandbilder an. Welche Einstellungsgrößen würdet ihr den Filmstandbildern jeweils zuordnen? Warum wurde sie wahrscheinlich an dieser Stelle der Geschichte gewählt? Welche unterschiedliche Wirkung wird bei den Zuschauer*innen durch die Wahl der Einstellungsgröße erzielt?

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

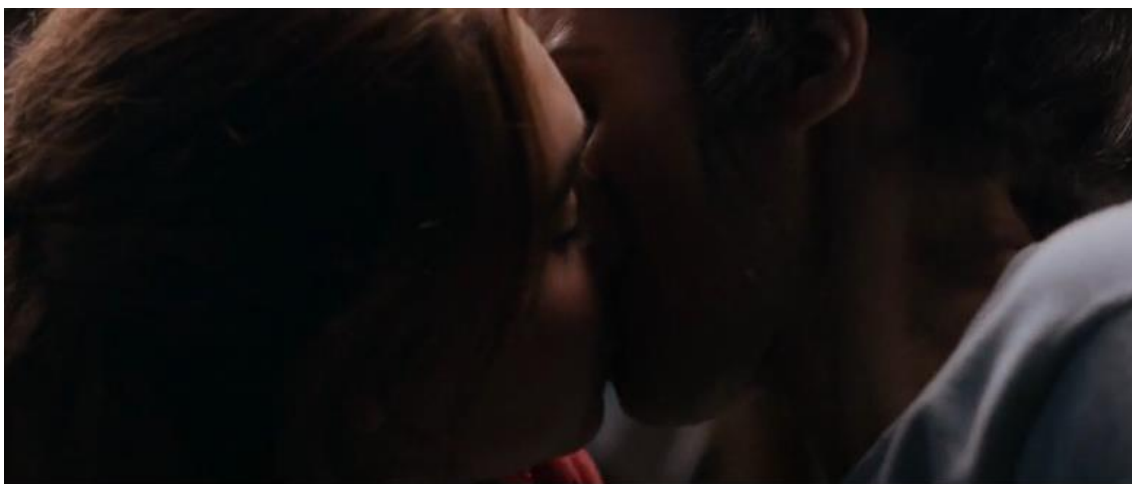


Bild 6



Lösung:

Bild 1 – Totale

Wirkung: Man sieht, dass viele Kinder anwesend sind und es sich um das Fußballtraining handelt. Zwar sind Nadia und Ivy im Zentrum des Bildes, es wird aber zusätzlich das Fußballfeld gezeigt, so dass man die Handlung am Handlungsort, dem Fußballfeld, verorten kann. Die Einstellungsgröße entspricht der Blickrichtung und Entfernung zum Geschehen von Nova – wir beobachten die Situation sozusagen mit ihren Augen.

Bild 2 – Großaufnahme

Wirkung: Wir sind nah an Novas Gesicht und können ihre Gefühle und ihren Gesichtsausdruck somit deutlich besser erkennen. Diese Einstellungsgröße hilft, damit wir uns in Figuren hineinversetzen können und ihnen gegenüber Empathie empfinden können.

Bild 3 – Amerikanische

Wirkung: Wir sehen, dass Nova sich nähert. Sie hat noch eine gewisse Distanz zur Kamera – und somit auch zu Nadia.

Bild 4 – Halbnahe

Wirkung: Die beiden unterhalten sich. Hier liegt nun der Fokus – auf dem gemeinsamen Gespräch und der Interaktion. Die Umgebung wurde schon zuvor in weiteren Einstellungsgrößen gezeigt, die Verortung der Figuren im Handlungsraum ist somit nicht mehr notwendig.

Bild 5 – Detailaufnahme

Wirkung: Wir sehen weniger als das komplette Gesicht. Der Kuss steht im Fokus der Filmhandlung und wird deswegen bildfüllend gezeigt. Wir können genau die Bewegungen und Reaktionen der beiden Frauen beobachten. Die Umgebung ist in diesem Moment unwichtig.

Bild 6 – Halbtotale

Wirkung: Diese Einstellungsgröße wurde gewählt, damit man genau sehen kann, dass Nova sich umdreht und den Raum verlässt.

Impressum

Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festival Hamburg

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
kinder@shortfilm.com | www.moundfrieze.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen und Laura Schubert
Verfasserin: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.
Redaktion: Gesa Carstensen
Grafische Gestaltung: Miriam Gerdes

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

